

# Anlage A zur V/1127/2018

## Kurzüberblick

Die Planungen zu einem neuen Konzept für die Betreuung von Familien in städtischen Wohnungsloseneinrichtungen und der Auflösung des Standortes Trauttmansdorffstraße werden fortgesetzt. Ein weiterer Ersatzstandort wird zunächst temporär an der Nieberdingstraße 23, später dauerhaft im Bereich Muckermannweg / Von-Esmarch-Straße vorgeschlagen. Die Standortsuche wird fortgesetzt, die Gebäude der Trauttmansdorffstraße sukzessive freigezogen.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage werden folgende Ziele aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzept Münster (ISM) verfolgt:

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln, mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft
- Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln

Insbesondere sollen die Fluktuation in den Wohnungsloseneinrichtungen intensiviert und die Verweildauern der Menschen verkürzt werden. Positive, integrative Handlungsweisen und Standards in der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen werden adaptiert. Grundsätzliches Ziel ist es, die betroffenen Menschen so schnell wie möglich in normalen Wohnraum zu vermitteln.

Durch die Leitgedanken der Dezentralität mit im Stadtgebiet verteilten Wohnangeboten und kleineren Unterkünften in integrierenden Lagen soll vor allem die soziale Balance in den Quartieren gestärkt werden. Dies soll durch die Aktivierung ehrenamtlich engagierter Personen und Netzwerke gestützt werden.

Ein Teilziel lautet: Weitere Standorte sollen als Ersatz für die Wohnungsloseneinrichtung Trauttmansdorffstraße aktiviert werden.

Zielerreichung: Vier neue Standorte wurden bereits aktiviert bzw. werden in Kürze bezogen. Mit dieser Vorlage wird ein weiterer Standort initiiert.

Vor der Nutzung des Standorts wird eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt.

## Finanzierung

Produktgruppe:	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2019 enthalten	X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren	X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt	X	Ja		Nein		

<b><u>Pflichtigkeitsgrad</u></b>					
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
<p>Bei der Vermeidung von Wohnungslosigkeit handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe (§ 14 OBG). Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind als qualitative Standardausweitung entsprechend der Beschlusslage konzipiert, das heißt, dass der Rat den Standard für die personelle Betreuung der Menschen in der Höhe festgelegt hat.</p>					

<b><u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u></b>
<p>Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit vorübergehend bestehenden Handicaps bei ihrer gesellschaftlichen Integration (hier im Bereich des Wohnens) sowie die Unterstützung eines hohen Anteils von Menschen mit Migrationshintergrund in der Wohnungslosenhilfe befördern die Entwicklungen in diesen Querschnittsthemen.</p>